



F A C H gruppe Musik

Fachbereich Medien, Kunst und Industrie – Landesbezirk Bayern

Neuer Fachgruppenvorstand in Bayern



Kathrin Otilie
1.stellvertretende
Vorsitzende

Unterrichtet Klassische Gitarre an der Kreismusikschule Bamberg und hat dort 2018 die Fachbereichsleitung der Zupfinstrumente übernommen.



Tillmann Ens
Vorsitzender

Unterrichtet Querflöte an der Städtischen Musikschule in München und vertritt dort die Interessen der Kolleginnen und Kollegen im Personalrat der Stadt.



Beatrix Wagner
2.stellvertretende
Vorsitzende

Unterrichtet an mehreren kommunalen Musikschulen in der Oberpfalz und in Niederbayern die Fächer Querflöte, Blockflöte, Klavier und Elementare Musikpädagogik.

Als Beisitzer wurden gewählt:

Birgit Eichstädter, Harald Ertl, Heike Hübner, Justus Kasper und Petra Noth

Neue Sekretärin für Kunst und Freie



Agnes Kottmann

Agnes Kottmann hat die Nachfolge von Hans Kraft angetreten. Die neue politische Sekretärin für Kunst + Freie in ver.di Bayern ist Journalistin, Autorin und Dramaturgin. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Kontakt: agnes.kottmann@verdi.de

*Er wird uns fehlen:
Unser Kollege
Hans Kraft, seit 25
Jahren als Gewerkschaftssekretär in
Bayern vor allem
für die Betreuung
der Kunstfachgruppen
zuständig, ist
am 25. November
2018 nach langer,
schwerer Krankheit
im Alter von nur 58
Jahren gestorben.
Er ist „mit großem
Sachverstand,
Hilfsbereitschaft
und permanentem
Einsatz“ tätig ge-
wesen, so der ver.di
-Landesbezirk Bay-
ern in einem Nach-
ruf.*



ACHTUNG! NICHT VERSÄUMEN!
Auf der Rückseite:

Alles über unser Seminar 2019 in Paulushofen !!

Seminar 2019 in Paulushofen „Musikschullehrer—ein Beruf mit Zukunft?“

Schon jetzt vormerken sollte man sich unseren Seminartermin für 2019!

Am Samstag, 16. November und Sonntag, 17. November findet unser schon bewährtes Wochenendseminar für Musikschullehrkräfte in Paulushofen statt.

Unter dem Motto „**Musikschullehrer - ein Beruf mit Zukunft !?!**“ wollen wir über die aktuellen Entwicklungen und über Zukunftsperspektiven des Arbeitsplatzes Musikschule diskutieren.

Am Sonntag steht dann wie auch in den letzten Jahren die Klärung diverser **Rechtsfragen** auf dem Programm. Eine Einladung mit allen Details findet Ihr nach den Sommerferien im Briefkasten!

Bundesfachgruppenkonferenz in Berlin

Vom 26.-27. Januar 2019 fand in Berlin die 5. Bundesfachgruppenkonferenz statt. Delegierte aus allen Landesverbänden trafen sich, um einen neuen Bundesfachgruppenvorstand zu wählen und über die Arbeit der letzten 5 Jahre zu diskutieren. Als neuer Vorstand der Fachgruppe wurde Gabor Scheinplflug aus Sachsen-Anhalt gewählt. Er war bereits im letzten Fachgruppenvorstand aktiv und setzt sich unter anderem für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Honorarlehrkräften ein. Derzeit unterstützt er die Kreismusikschule Dreiländereck Löbau in Sachsen in ihrem Arbeitskampf. Hier konnten Verhandlungen zu einem Haustarifvertrag erzwungen werden, die derzeit noch fortgesetzt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Konferenz war der Geschäftsbericht des bisherigen Bundesvorstandes. Neben Tarifarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung der Fachgruppe war ein Hauptthema, welche gewerkschaftliche Perspektive die Fachgruppe Musik hat. Die Musikschulen brauchen ganz klar mehr Verbündete, um ihre Forderungen durchsetzen zu können. Die niedrigen Mitgliederzahlen sind ein Schwachpunkt der Fachgruppe Musik. Die nötige Durchschlagskraft fehlt. Außerdem wurde intensiv über die Prekarisierung unseres Berufsstandes diskutiert und mögliche Auswege daraus beleuchtet. Honorarlehrkräfte und Lehrbeauftragte an Hochschulen sollen stärker einbezogen werden, um gemeinsam mehr politischen Druck aufbauen zu können.

Aber bei allen Problemen, die noch anzupacken sind, gibt es auch positive Beispiele! In Hamburg konnte ein überdurchschnittlich guter Haustarifvertrag erkämpft werden, in Berlin und Löbau tut sich was in Richtung Tarifvertrag und auch in Leverkusen konnte verhindert werden, dass 70% der Musikschullehrer auf Honorarbasis beschäftigt werden. Wenn sich Kollegen verbünden und für ihre Rechte einsetzen, ist viel möglich. Das sollten wir nie vergessen!

Regionaltreffen im März

„Wo drückt der Schuh?“ haben wir uns im März in München, Nürnberg und Weiden gefragt. Mitglieder der Fachgruppe Musik in ver.di hatten in ihren jeweiligen Bezirken zu einem Erfahrungsaustausch eingeladen. Zur Situation an den Musikschulen wurde rege diskutiert!

Faire Bezahlung, sichere und unbefristete Arbeitsverträge und gute Arbeitsbedingungen sind die Hauptthemen, die viele Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer beschäftigen und die immer wieder Probleme bereiten. Die Prekarisierung unseres Berufsstandes nimmt stark zu und viele Kolleginnen und Kollegen an e.V. Musikschulen oder Freie Mitarbeiter an Musikschulen können von ihrer Arbeit kaum oder nicht leben. Beim Thema Verträge sind Kettenbefristungen und sogenannte Flexi-Verträge ein großes Problem und sorgen für weitere soziale Unsicherheiten in unserem Berufsfeld. Außerdem sind die Arbeitsbedingungen oft schwierig, besonders bei Gastsituationen z.B. in allgemeinbildenden Schulen oder bei Kooperationsprojekten. Viele Sachverhalte im praktischen Arbeitsalltag bleiben ungeklärt und werden der individuellen Verantwortung des Lehrers übertragen. Für ver.di und uns also genug Themen, an denen wir weiter arbeiten werden und müssen. Um eine Möglichkeit zum Austausch zu bieten und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln, werden die Regionaltreffen regelmäßig einmal im Jahr stattfinden.

Zu diesem und allen Themen rund um den Arbeitsplatz Musikschule mehr unter www.musik.verdi.de



IMPRESSUM

ver di

Herausgeber:

Ver.di
Landesbezirk Bayern
Fachbereich Medien, Kunst und
Industrie
Fachgruppe Musik

Verantwortlich:

Agnes Kottmann
agnes.kottmann@verdi.de

Redaktion:

Harald Ertl